

Universitätsschulkonzept

Das Universitätsschulkonzept wurde vom Kultusministerium angeregt und bietet einen organisatorischen Rahmen, um die Professionalisierung der Lehrkräfte und die Verzahnung von Theorie und Praxis in den drei Ausbildungsphasen der Lehrerbildung voranzutreiben.

Die Universität, das Studienseminar und die Universitätsschulen fungieren als Akteure der Universitätsschulinitiative. Die Wirtschaftspädagogik der Universität Bamberg versteht die genannten Akteure als Mitglieder einer professionellen Lerngemeinschaft. Sie bringen sich je mit ihren Kernkompetenzen (Forschung, universitäre Lehre und Lehrerbildung im Vorbereitungsdienst, Schul- und Unterrichtspraxis) ein und kooperieren in Forschungsprojekten und Maßnahmen der evidenzbasierten Lehrerbildung.

Stimmen von Teilnehmenden:

„Die teilnehmenden Lehrkräfte bringen interessante Fragen und Blickwinkel in die Diskussion ein.“ (Student)

„Es ist anregend, dass Vortragende anderer Universitäten und Lehrstühle eingeladen werden.“ (Student)

„Wir erhalten neue Impulse für Themen, die in der Schulpraxis relevant sind.“ (Lehrkraft)

„Es ist anregend, mal wieder Universitätsluft zu schnuppern.“ (Lehrkraft)

Die Veranstaltungsreihe „Wirtschaftspädagogische Forschung im Dialog“ richtet sich als Angebot regionaler Lehrerfortbildung nun nicht nur an Akteure der Universitätsschulen, sondern eröffnet auch Lehrkräften an anderen beruflichen Schulen die Möglichkeit, von den Erkenntnissen und Angeboten des Universitätsschulkonzepts zu profitieren. Ziel ist es, über Theorien und empirische Befunde zu verschiedenen, für die berufliche Bildung relevanten, Themen in reflektierenden Dialog zu treten.

Kontakt

Prof. Dr. Manuel Förster

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik
Kärntenstraße 7
96052 Bamberg

Tel. +49 (0) 951 863 - 2869
Fax. +49 (0) 951 863 - 2762

E-Mail: Manuel.Foerster@uni-bamberg.de
Web: www.uni-bamberg.de/wipaed-ls/

Prof. Dr. Karin Heinrichs

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Professur für Wirtschaftspädagogik
Kärntenstraße 7
96052 Bamberg

Tel. +49 (0) 951 863 - 2753
Fax. +49 (0) 951 863 - 2762

E-Mail: Karin.Heinrichs@uni-bamberg.de
Web: www.uni-bamberg.de/wipaed/p2

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Professur für Wirtschaftspädagogik
Kärntenstraße 7
96052 Bamberg

Tel. +49 (0) 951 863 - 2725
Fax. +49 (0) 951 863 - 2762

E-Mail: Karl-Heinz.Gerholz@uni-bamberg.de
Web: www.uni-bamberg.de/wipaed-p/

Universität Bamberg



Veranstaltungsreihe
Wirtschaftspädagogische
Forschung im Dialog

Wintersemester 2017/18

im Hörsaal 00.10,
Kärntenstraße 7, 96052 Bamberg

■ Wirtschaftspädagogische Forschung im Dialog

Die Wirtschaftspädagogik an der Universität Bamberg lädt ganz herzlich zur Veranstaltungsreihe „Wirtschaftspädagogische Forschung im Dialog“ ein. Gastredner, Wissenschaftler der Bamberger Wirtschaftspädagogik und auch Studierende stellen Forschungsarbeiten und Befunde vor.

Die Veranstaltungen konzentrieren sich auf Themen der beruflichen Bildung, insbesondere in kaufmännischen Kontexten und sozioökonomischen Lebenssituationen. Auch werden allgemein-pädagogische Themen aufgegriffen.

Die Bamberger Wirtschaftspädagogik möchte einen Raum für einen fruchtbaren und kritisch-reflektierenden Dialog zwischen Forschung und Praxis sowie über Disziplin- und Fakultätsgrenzen hinweg eröffnen.

Die Veranstaltungen wenden sich an interessierte Zuhörer und Diskussionsteilnehmer, an Studierende und Mitarbeiter der Universität Bamberg sowie an Vertreter der Schul- und Unternehmenspraxis.

www.uni-bamberg.de/wipaed



jeweils
donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr

09.11.2017

„Die digitale Transformation kommt“ – Konsequenzen für die Unterrichtsarbeit an beruflichen Schulen

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz & Markus Dormann,
Universität Bamberg

23.11.2017

Das Phänomen Unterrichtslangeweile – Windstille der Seele oder unvermeidliche Plage der Schule?

Jun.-Prof. Dr. Kristina Kögler, Universität Hohenheim /
Universität Frankfurt

07.12.2017

Zweitsprache Deutsch – Gestaltung von Lehr-Lernprozessen

Prof. Dr. Magdalena Michalak, Universität Nürnberg-
Erlangen

14.12.2017

Praxisbezug in der Lehrerbildung durch ein videobasiertes Tool

Dr. Christiane Kuhn, Universität Mainz

11.01.2018 - Terminänderung

Selbstorganisiertes Lernen in 'schwierigen Klassen' des beruflichen Übergangssystems: Videographische Analysen zur Verbesserung der Implementationsqualität eines innovativen Ansatzes

Dr. Bernd Gössling, Universität Osnabrück

25.01.2018

Das pädagogische Berufsethos von betrieblichen Auszubildenden aus Sicht der Auszubildenden – Beeinflusst ein positiv wahrgenommenes Ethos die berufliche Identität?

Dr. Sarah Forster-Heinzer, Universität Zürich

01.02.2018

Beitrag von Banken-Webseiten zur Entwicklung der Finanzkompetenz potenzieller Darlehensnehmer/-innen

Prof. Dr. Bärbel Fürstenau & Dr. Mandy Hommel,
Universität Dresden

Veranstaltungsankündigungen

„Diagnostik und Umgang mit (sozial-)pädagogischen Herausforderungen in der Berufsschule“

**am 06.02.2018 von 16.00 - 18.00 Uhr in der
Kärntenstr. 7, Bamberg, Raum 00.08.**

In der Abschlussveranstaltung eines fallorientierten Seminars sollen Studierende auf Basis theoriegeleiteter und evidenzbasierter Recherchen zu Ursachen und Entstehungszusammenhängen von Schülerverhalten mit interessierten Lehrkräften theoretische Fundamente und Erscheinungsformen von Phänomenen wie Langeweile, Schulabsentismus, Minderleistung oder Gewalt diskutieren. In einem offenen diskursiven Rahmen zwischen Lehrkräften und Studierenden werden Fälle besprochen sowie Handlungsempfehlungen erörtert und somit eine Brücke von der Theorie in die Praxis geschlagen.

*„Didaktik der Wirtschaftswissenschaften -
Abschlussveranstaltung“*

**am 08.02.2018 von 14.00 - 16.00 Uhr in der
Staatlichen Berufsschule II Bayreuth, Raum wird noch
bekannt gegeben.**

Das Seminar Didaktik der Wirtschaftswissenschaften erfolgt in diesem Semester in Kooperation mit der Staatlichen Berufsschule II und soll die Studierenden auf die Relationierungsaufgabe zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und schulischer Bildungspraxis vorbereiten. In der Abschlussveranstaltung präsentieren die Studierenden ihre Lernsituationen für den kaufmännischen Unterricht; in diesem Semester mit Schwerpunkt auf die Akademisierung in der beruflichen Bildung. Lehrkräfte bekommen ein Orientierungswissen, wie Lernsituationen für Schülerinnen und Schüler im oberen Bereich der Dualen Ausbildung sowie mit Studierperspektive gestaltet werden. Der anschließende Gallery Walk lädt zu einem regen Austausch zwischen Lehrkräften und Studierenden über die Lernsituationen und das Material aus Perspektive der Forschung und Unterrichtspraxis ein. Alle interessierten Lehrkräfte sind herzlich eingeladen